

## Medienmitteilung

### AUSSERORDENTLICHER MONAT DER WELTMISSION OKTOBER 2019 Informations- und Austauschtreffen in Freiburg

**Freiburg, 6. März 2019 – Die von der Schweizer Bischofskonferenz (SBK) eingesetzte Arbeitsgruppe zur Vorbereitung des Ausserordentlichen Monats der Weltmission 2019 hatte am 5. März zu einem Informations- und Austauschtreffen an ihren Sitz in Freiburg eingeladen. Die Arbeitsgruppe unter der Leitung von Bischof Jean-Marie Lovey informierte über den Fortschritt der geplanten Projekte und stellte ihre Ideen für den Ausserordentlichen Missionsmonat vor, der von Papst Franziskus ausgerufen wurde. Unter dem Motto «Getauft und gesandt» soll das missionarische Bewusstsein der Kirche gestärkt werden. Die Mitglieder der Arbeitsgruppe und die beiden für diesen Monat eingestellten Koordinationspersonen präsentierten den Teilnehmenden die Highlights für den Oktober 2019.**

Der von Papst Franziskus 2017 ausgerufene Ausserordentliche Monat der Weltmission im Oktober 2019 setzt einen der Schlüsselbegriffe um, die für das Pontifikat dieses Papstes prägend sind, wie Diakon Martin Brunner-Artho, Direktor von Missio Schweiz, in seiner Begrüssung ausführte. Neben der «Freude des Evangeliums» und dem Jahr der Barmherzigkeit folgt nun die Mission, verstanden als Sendung der ganzen Kirche. Die Mission ist eine Herausforderung, die an jede/n Einzelne/n ergeht wie auch an die Gemeinschaft. Deshalb wird der Ausserordentliche Missionsmonat sowohl auf weltweiter wie auch auf lokaler Ebene begangen. Die Lokalkirchen und die Missionswerke sind aufgerufen, vor Ort zusammenzuarbeiten.

#### Drei Highlights im Oktober

Über die drei wichtigsten Highlights im Oktober 2019 informierte Aleksandra Pytel, Koordinatorin für die Deutschschweiz in der Arbeitsgruppe.

Der Ausserordentliche Monat der Weltmission wird mit einer **Feier am 1. Oktober** in Riva San Vitale im Tessin eröffnet. Das dem Johannes dem Täufer geweihte Baptisterium in Riva San Vitale ist das älteste noch erhaltene christliche Bauwerk der Schweiz. Mit der Eröffnungsfeier an diesem historisch bedeutsamen Ort werden alle Gläubigen eingeladen, sich ihrer Taufe neu bewusst zu werden und sie jeden Tag zu leben.

Die **Feier des Sonntags der Weltmission am 20. Oktober** steht wie der ganze Monat unter dem Motto «getauft und gesandt». An diesem Sonntag wird besonders die Sendung der Christinnen und Christen in die Welt, hier und anderswo, unterstrichen. Verbunden damit ist auch der solidarische Aspekt der Weltkirche.

Durch eine **Aussendungsfeier** wird der Ausserordentliche Monat der Weltmission beschlossen. Bei dieser Feier steht die Aussendung im Zentrum. Diese Feier soll darin bestärken, dass die Sendung der Kirche nicht abgeschlossen ist, sondern über den Missionsmonat hinausgeht. Ort und Form werden noch bekannt gegeben.

Über diese drei Highlights hinaus wird es noch lokale Veranstaltungen und Aktivitäten geben, die von verschiedenen Gemeinden und Gemeinschaften angeboten werden.

#### Vier Dimensionen des ausserordentlichen Monats der Weltmission

Matthias Rambaud, Koordinator für die Westschweiz, stellte die vier Dimensionen für den Oktober 2019 vor: Die persönliche Begegnung mit Jesus, das Zeugnis, die Bildungsarbeit und die missionarische Solidarität. Für die Umsetzung dieser vier Dimensionen werden den Pfarreien Hilfsmittel und Materialien zur Verfügung gestellt. So sollen z.B. als Zeugen für die Sendung der Kirche nicht nur historische Gestalten vorgestellt werden, sondern Christinnen und Christen aus der Schweiz, die ihren Glauben überzeugend leben. Schliesslich hat der Missionsmonat auch einen solidarischen Aspekt, denn die ärmsten Teile der Weltkirche sollen in ihren Bedürfnissen unterstützt werden.

Die Diözesen, Pfarreien und Gemeinschaften sind eingeladen, ihre geplanten Aktivitäten bekannt zu geben, wie man Gemeinschaften mobilisieren und sich mit den Getauften in der ganzen Welt verbinden kann, aber auch, um den Frauen und Männern von heute das Evangelium auf eine erneuerte Weise anzubieten. Die verschiedenen Aktionen sollen vernetzt werden, wofür es eine eigens eingerichtete Webseite gibt ([www.getauftundgesandt.ch](http://www.getauftundgesandt.ch)).

Missio, Siegfried Ostermann  
Freiburg, 6. März 2019

## Kontakt für die Medien

### **Bischof Jean-Marie Lovey**

Rue de la Tour 12  
Postfach  
1950 Sion 2  
[jmeveque.sion@cath-vs.ch](mailto:jmeveque.sion@cath-vs.ch)  
027 329 18 18

### **Martin Brunner-Artho - Direktor**

Missio – Internationales Katholisches  
Missionswerk -  
Route de la Vignettaz 48  
1700 Freiburg  
[www.missio.ch](http://www.missio.ch)  
[martin.brunner@missio.ch](mailto:martin.brunner@missio.ch)  
025 425 55 70 (81) – 079 295 58 89

### **Matthias Rambaud**

Koordinator Französischsprachige Schweiz  
Ausserordentlicher Missionsmonat 2019  
[matthias@baptisesetenvoyes.ch](mailto:matthias@baptisesetenvoyes.ch)  
076 447 11 91

### **Aleksandra Pytel**

Koordinatorin Deutschsprachige Schweiz  
Ausserordentlicher Missionsmonat 2019  
[aleksandra@getauftundgesandt.ch](mailto:aleksandra@getauftundgesandt.ch)  
078 911 31 50

### **Links:**

Links zur Medienmitteilung, Logos und Fotos des Forums:

<https://getauftundgesandt.ch/medien/>

<https://www.missio.ch/weltkirche/ausserordentlicher-monat-der-weltmission-2019.html>

### **Allgemeine Links:**

[www.october2019.va](http://www.october2019.va) (internationale Website)

<http://getauftundgesandt.ch> (Schweizer Website)

### **Zusätzliche Informationen:**

#### **Eine Arbeitsgruppe zur Stärkung des Missionsbewusstseins**

Zur Vorbereitung auf den Ausserordentlichen Monat der Weltmission wurde eine Arbeitsgruppe rund um die SBK eingerichtet, die verschiedene Akteure der Kirche Schweiz zusammenbringt. Diese Arbeitsgruppe besteht aus Bischof Jean-Marie Lovey von der Schweizerischen Bischofskonferenz (SBK), Bischof Jean Scarcella, verantwortlich für das Missionsdikasterium der SBK, P. Toni Kurmann SJ, Vertreter der Pastorkommission der SBK, Martin Iten, Medienausschuss der SBK, Martin Brunner-Artho, Direktor von Missio, Urban Fink, Direktor der Inländischen Mission, Sylvie Roman, Koordinatorin des französischsprachigen Büros von Missio und Hortense Gianini, Kommunikationsbeauftragte von Missio.

#### **Ein neuer Impuls für missio ad gentes**

Papst Franziskus rief am 22. Oktober 2017 den Oktober 2019 als «ausserordentlichen Monat der Weltmission» aus und beauftragte die Päpstlichen Missionswerke, «um das Bewusstsein der missio ad gentes wieder stärker wachzurufen und mit neuem Schwung die missionarische Umgestaltung des Lebens und der Seelsorge wiederaufzunehmen».